

Webtrekk Langzeitstudie Quartal 4/2010

Internet Explorer wieder deutlich stärker als Mozillas Firefox, Googles Chrome auf dem Weg aus der Nische

Windows Phone 7 steigt mit nur 0,12% Marktanteil unter den mobilen Geräten ein, Android knackt 5 Prozent Marke

Apple-Nutzer sind schnelle Wechsler beim Austausch von älteren gegen neueste Geräte

Windows 7 überholt Windows Vista

Berlin, 04.01.2011

Die Berliner Webtrekk GmbH (www.webtrekk.de), ein führender Anbieter für High- Quality-Webanalyse, veröffentlicht ihre aktuelle Webstatistik für das 4. Quartal 2010. Bei den Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte der von Webtrekk analysierten deutschen Kunden-Sites, bestehend aus stark frequentierten Premiumangeboten aus den Bereichen E-Commerce, Finance und Publishing mit insgesamt weit über 100 Mio. Visitors pro Monat.

Betriebssysteme

Apple stagniert nach einem langen fast unterbrechungsfreien Wachstum von 4,83% im ersten Quartal 2008 auf 11,59% im dritten Quartal 2010 bei nunmehr 11,44%. So profitiert Microsoft nicht nur vom anhaltenden Umstieg von Windows XP und Vista auf Windows 7, sondern legt auch insgesamt um 0,46% zu.

In Zahlen: Wie erwartet hat Windows 7 (20,9%) in diesem Quartal Windows Vista (18,97%) überholt. Microsofts neuestes Betriebssystem Windows 7 gewinnt 3,51% Marktanteile und gleicht so die Verluste der älteren Windows-Systeme (2000, XP, Vista) von 3,05% aus. Der Umstiegstrend vollzieht sich zumeist innerhalb der Windows-Familie, Mac OS X, Unix/Linux und alle anderen Betriebssysteme stagnieren mit leichten Verlusten.

Browser

Im Browsermarkt ist der Internet Explorer auf dem Weg zu neuer Stärke und liegt wieder vor Firefox. Ob er dabei lediglich von einem Kampf zwischen Firefox und dem aufstrebenden Google Chrome profitiert, wird sich erst in diesem Jahr mit den neuen Versionen Firefox 4 und IE 9 zeigen.

In Zahlen: Mozilla/Firefox verliert in diesem Quartal deutliche 4,45% und liegt mit 36,36% Marktanteil nun hinter dem Internet Explorer. Der Internet Explorer 8 profitiert davon, er verbessert sich um 3,64% auf 26,97% und gewinnt mehr als die beiden älteren IE-Versionen 6 und 7 mit 0,74% und 0,58% verlieren. Aufgrund des hohen Anteils von Windows XP und des Beta-Stadiums ist der Marktanteil vom IE 9 mit 0,25% noch äußerst gering. Über alle Versionen verzeichnet der Internet Explorer 42,9% Marktanteil. Auch Googles Browser Chrome kann im Vergleich zum vorherigen Quartal deutlich zulegen (+2,59%), er ist mit

5,78% auf dem Weg aus der Nische – den IE 6 (4,17%) und Opera (1,7%) hat er hinter sich gelassen. Apples Safari stagniert mit -0,05% bei einem Marktanteil von 12,52%.

Mobile

Die Überraschung unter den mobilen Geräten ist das Motorola Milestone. In den vorherigen Quartalen 2010 erreichte das Android-Smartphone nur um die 1% Marktanteil, legt nun aber deutlich zu und verzeichnet im vierten Quartal 5,5% Marktanteil. Alle anderen Geräte der Hersteller Apple, Palm, Nokia und HTC stagnieren bei leichtem Verlust, ebenso wie deren mobile Betriebssysteme iOS (Apple), WebOS (Palm), RIM (Blackberry) und Symbian (Nokia). Unter den mobilen Betriebssystemen kann einzig Android in diesem Quartal zulegen (5,97% / +1,99%). Neueinsteiger mit kaum wahrnehmbaren 0,12% ist das seit Oktober erhältliche Windows Phone 7.

Apple bleibt mit seinen mobilen Geräten unangefochten stabiler Marktführer (85,18% / -0,13%). 39,61% des mobilen Traffics entfallen auf das iPhone mit iOS 4, das damit satte 8,89% zulegt. Das iPhone mit iOS 3 hingegen gehört wohl schon zum alten Eisen, denn es verliert mit 12,93% mehr als die Hälfte seines Marktanteils im Vergleich zum letzten Quartal und steht nun bei 9,72%. Auch der iPod verliert 2,07%, es gehen noch 6% der Nutzer mobiler Geräte mit ihm online. Das iPad hingegen legt nochmal deutlich um 5,97% auf 29,85% zu. Hier zeichnet sich ein Umstiegstrend innerhalb der Apple-Familie ab, von iPhone mit iOS 3 und iPod auf iPhone mit iOS 4 und iPad – oder anders gesagt: von alt auf neu.

Bildschirmauflösung

Der Trend zur HD-Auflösung 1366x768 hält an. Während diese mit einem Zuwachs von 1,23% nun 7,38% Nutzeranteil verzeichnet, verlieren alle anderen Bildschirmauflösungen erneut leicht. Die Auflösung 1280x800 bleibt mit 20,6% (-0,47%) die am häufigsten genutzte, wie im letzten Quartal gefolgt von 1024x768 mit 16,88% (-0,92%) und 1280x1024 mit 16,58% (-0,36%) Nutzeranteil. Insgesamt herrscht ein Trend zur Diversifikation. Während im 1. Quartal 2010 neben den betrachteten elf Standard-Bildschirmauflösungen nur 2,62% Marktanteil an andere Formate gingen, beanspruchen diese im 4. Quartal 15,72%.

Suchmaschinen

Wenig Bewegung im Suchmaschinenmarkt: Google bleibt die beliebteste Suchmaschine in Deutschland, legt in diesem Quartal ein wenig zu (+0,25%) und erreicht einen Wert von 93,06%. Yahoo rutscht unter die 1%-Marke, Bing verliert ebenfalls leicht und verbleibt bei einem geringen Marktanteil von 1,12%.

Cookies

90,04% der Nutzer akzeptieren 3rd-Party-Cookies, das sind 3,65% weniger als im ersten Quartal 2010.

Über die Langzeitanalyse

Webtrekk veröffentlicht seit 2006 quartalsweise aktuelle Daten über die Verwendung von Betriebssystemen, Browsern, Bildschirmauflösungen, über die Akzeptanz von 3rd Party Cookies und die Nutzung von Online-Suchmaschinen, sowie seit 2010 über die Verwendung mobiler Geräte und mobiler Betriebssysteme.

Über Webtrekk

Die Berliner Webtrekk GmbH ist ein führender High-Quality-Anbieter für Webanalyse mit Fokussierung auf das Thema Online-Marketing und Konversionsratenverbesserung. Webtrekk ist Vorreiter in der Rohdaten-Technologie und bietet seinen Kunden mit "Webtrekk Q3" als erster deutscher Anbieter bereits seit 2008 Berechnungen auf Grundlage von vollständigen Rohdaten an, die auch rückwirkende Berechnungen von beliebigen Segmenten ohne Performanceeinbußen gestatten. Webtrekk Q3 erhielt das offizielle Zertifikat für „Geprüften Datenschutz“ des TÜV Saarland, der die Datenschutzkonformität und Sicherheit der Software bestätigt.

Zum Kundenstamm des Unternehmens zählen u.a. BILD.de, Esprit, Tchibo, Zalando, KfW Bankengruppe, DIE ZEIT, Bundesliga, Stiftung Warentest, Allianz, MEDION und Hubert Burda Media. Derzeit beschäftigt die Webtrekk GmbH 35 Mitarbeiter, die die Angebote des Unternehmens ständig inhouse weiterentwickeln und verbessern.

Weitere Informationen unter: <http://www.webtrekk.com>

Pressekontakt:

Marietta Dräger
Agentur Frische Fische
Tel.: +49 30 629 011 73
E-Mail: marietta.draeger@frische-fische.com

Unternehmenskontakt:

Robert Kurth
Webtrekk GmbH
Tel.: +49 30 755 415 0
E-Mail: robert.kurth@webtrekk.com